

Bürgerbefragung zu Investitionen in Glauchau und unseren Ortsteilen in den nächsten Jahren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und unserer Ortsteile, Sie wählten die Freien Wähler Glauchau im Jahr 2009 erneut in unseren Stadtrat. Damit schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Dafür danken wir Ihnen. Wir sitzen nicht nur im Stadtrat, weil es uns Freude macht sondern um Sie gut und richtig zu vertreten. Um dies in der wichtigsten Frage – der Verwendung unserer Steuergelder – auch in Ihrem Sinne zu tun, sind wir auf Ihre Meinung angewiesen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie diesen Fragebogen ausfüllen und uns wieder zukommen lassen. Nur so können wir **SIE** auch in Ihrem Sinne vertreten! Und das ist unsere Absicht! Vielen Dank im Voraus!

Ihre Freien Wähler Glauchau e.V.

Beantworten Sie folgende Fragen, indem Sie die Wichtigkeit aus Ihrer Sicht ankreuzen. Das heißt:

0=nicht notwendig, 1=nicht so notwendig bis 5=ganz dringend notwendig

Ausstattung unserer Grundschulen

Wie wichtig ist Ihnen eine weitere Verbesserung der Ausstattung unserer Grundschulen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5

Wenn Sie 4 oder 5 angekreuzt haben, benennen Sie bitte, welchen Bedarf Sie an welcher Grundschule vorrangig sehen:

.....

.....

Straßenbaumaßnahmen

Wie wichtig ist Ihnen die Sanierung unserer Gemeindestraßen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5

Wenn Sie 4 oder 5 angekreuzt haben, benennen Sie bitte, wo Sie den größten Bedarf sehen:

.....

.....

Wie wichtig sind Ihnen folgende bereits geplante Straßenbaumaßnahmen?

Für das Jahr 2014 die D.-Bonhoeffer-Straße:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0	1	2	3	4	5

Für das Jahr 2015 die Straße Am Ende:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0	1	2	3	4	5

Für die Jahre 2015/16 der Kreisverkehr und der Gehweg an der Meeraner Straße:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0	1	2	3	4	5

Für die Jahre 12/13 die Konsumbrücke Niederlungwitz:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0	1	2	3	4	5

Für das Jahr 2012 die Quergasse und die Hoffnung bis zum Arbeitsamt sowie im Anschluss daran der Parkplatzbau Ecke Quergasse / Hoffnung:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0	1	2	3	4	5

Wirtschaftsförderung in unserer Stadt

Wie wichtig ist Ihnen eine verstärkte Wirtschaftsförderung in unserer Stadt zum Erhalt der vorhandenen Arbeitsplätze und zum Schaffen weiterer Arbeitsplätze in unserer Stadt?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0	1	2	3	4	5

Bitte teilen Sie uns hier mit, wo Sie hier noch Ressourcen, Ideen und Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung sehen:

.....

.....

Freiwillige Feuerwehren der Stadt und unserer Stadtteile

Erhalten die Freiwilligen Feuerwehren aus Ihrer Sicht genügend Unterstützung von der Stadtverwaltung?

Ja

nein

weiß nicht

Wenn nein, welche und warum?.....

.....

Jugendarbeit und Jugendangebote in unserer Stadt und den Ortsteilen

Wird aus Ihrer Sicht genügend in unserer Stadt und den Ortsteilen für die Jugendlichen getan? Gibt es genügend geeignete Angebote? Was meinen Ihre Kinder?

Ja

nein

weiß nicht

Bemerkungen:.....

Familienarbeit und Familienangebote in unserer Stadt und den Ortsteilen

Wird aus Ihrer Sicht genügend in unserer Stadt und den Ortsteilen für Familien getan? Gibt es genügend geeignete Angebote für Familien und Freizeit?

Ja

nein

weiß nicht

Bemerkungen:.....

Senioren- und Behindertenangebote in unserer Stadt und den Ortsteilen

Wird aus Ihrer Sicht genügend für die Senioren und die Behinderten in unserer Stadt und den Ortsteilen getan? Gibt es für Senioren und Behinderte genügend Angebote?

Ja

nein

weiß nicht

Bemerkungen:.....

Inhaltliche Schwerpunkte bei knappen Kassen

Wenn Sie Prioritäten setzen müssten, weil man ja Geld nur einmal ausgeben kann, welche Reihenfolge würden Sie festlegen?

1= weniger wichtig bis 5 = hat absolute Priorität

Sanierung und Ausstattung der Schulen

0

1

2

3

4

5

Weitere Schaffung von Kitaplätzen, Kinder- und Jugendangeboten

0

1

2

3

4

5

Straßenbau

0

1

2

3

4

5

Rückbau weiterer leerstehender Immobilien

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5

Eigener Vorschlag:.....

Hier noch einige statistischen Fragen, um den Fragebogen optimal auswerten zu können:

Geschlecht: männlich weiblich

Alter: 0-11 12-18 19-40 41-60 über 60

Wohnen Sie in: GC Oberstadt GC Mittelstadt GC Unterstadt/Sachsena. Jerisau/Lipp.

SST Reinholdsh. NLW Wernsdorf Gesau Rothenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
da uns jede einzelne Meinung wichtig ist, müssen Sie sich nicht in der Familie zu diesen Fragen auf die Antworten verständigen. Ich bitte Sie, dass Jeder von Ihnen einen Fragebogen ausfüllt.

Sie können den Fragebogen auch im Internet unter

www.freie-waehler-glauchau.de

herunterladen. Sollten Sie diese Möglichkeit nicht haben, dann melden Sie sich einfach bei uns und wir lassen Ihnen weitere Exemplare zukommen. Sie erreichen uns unter: Michael-Philipp Seidel, Gerberstraße 12, 08371 Glauchau
Telefon: 0173 5840677

Die Auswertungen veröffentlichen wir auf unserer Internetseite, in der Presse und bei Bedarf senden wir Ihnen diese auch gern persönlich zu.

Entsprechend Ihren Meinungen, Erwartungen und Vorschlägen werden wir Sie zur nächsten Haushaltsdebatte optimal vertreten. Das versprechen wir Ihnen.

Ihre Antwort benötigen wir bitte bis zum **24. Oktober 2011 in den Briefkasten der Freien Wählergemeinschaft Glauchau, Brüderstraße 13 (ehem. Eingang Rothenburger Erker)**

Für weitere Meinungen, Ergänzungen oder Anregungen sind wir Ihnen sehr dankbar!
Die Freie Wählergemeinschaft Glauchau e.V.

Andreas Weber

Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Glauchau e.V. und Stadtrat